

Stadt Chemnitz · Dezernat 3 · 09106 Chemnitz

Dienstgebäude Düsseldorfener Platz 1
09111 Chemnitz

Stadtrat der Stadt Chemnitz
Ratsfraktion PRO CHEMNITZ
Herrn Stadtrat
Robert Andres

Datum 09.01.2020
Unser Zeichen
Durchwahl
Auskunft erteilt
Zimmer
Ihr Zeichen RA-678/2019
Ihr Schreiben vom 19.12.2019
E-Mail

Ihre Ratsanfrage RA-678/2019 - Klimanotstand

Sehr geehrter Herr Andres,

zu Ihrer Ratsanfrage teile ich Ihnen im Auftrag der Oberbürgermeisterin Folgendes mit:

Mündliche Frage aus der Stadtratssitzung vom 18.12.2019:

Welche Kosten würden der Stadt entstehen, wenn diese den Klimanotstand ausrufen würde?

Die Ausrufung eines „Klimanotstandes“ hat keine rechtsverbindlichen Folgen und verursacht damit auch unmittelbar keine Kosten. Diese können sich aber daraus ergeben, dass die Stadtverwaltung im Zuge einer Beschlussfassung konkrete Arbeitsaufträge erhalten würde.

Welche Maßnahmen müssten dann konkret getroffen werden?

Aus dem Beschluss Klimanotstand lassen sich keine Maßnahmen ableiten. Im Wortlaut der vorliegenden Petition wird gefordert: „Es werden geeignete Maßnahmen getroffen, um nicht nur den Klimawandel zu bekämpfen, sondern unsere Stadt auch an das sich ändernde Klima anzupassen.“ Welche das sein sollen, lässt die Petition offen.

Zur inhaltlichen Untersetzung der Aufgaben des Klimaschutzes und der Klimaanpassung gibt es in der Stadt Chemnitz seit vielen Jahren entsprechende Konzepte wie z. B. das Integrierte Klimaschutzprogramm (2012) sowie das Energiepolitische Arbeitsprogramm (aktuell 3. EAP 2017-2020) und das Klimaanpassungsprogramm (KAP 2017-2020). Hinzu kommen viele weitere klimarelevante Beschlüsse seit 1992. Daraus werden kontinuierlich Maßnahmen umgesetzt wie beispielsweise die Beschaffung von E-Fahrzeugen, die Nutzung von regenerativer Energie in kommunalen Objekten, die Schaffung von Grünbereichen, die Förderung umweltfreundlicher Verkehrsarten, die Ausweisung von Schutzgebieten, die Erstellung eines Hitzeaktionsplanes um nur eine kleine Auswahl zu nennen.

Beide Programme werden derzeit fortgeschrieben mit dem Ziel, aktuelle Projekte einschließlich Kostenschätzung herauszuarbeiten, mit den politischen Gremien sowie den einzelnen Akteuren abzustimmen und in die Haushaltsdiskussion einzubringen. Wesentliche Impulse zur Klimaanpassung sollen sich auch aus dem zu erarbeitenden Masterplan Stadtnatur ergeben.

Wurde bereits mit der Stadt Leipzig gesprochen, da diese den Klimanotstand bereits ausgerufen hat?

Telefon 0371 488-1930
Fax 0371 488-1993
E-Mail d3@stadt-chemnitz.de
Internet www.chemnitz.de

Erreichbarkeit Bus
und Straßenbahn
Haltestelle:
Zentralhaltestelle

Ihr direkter Kontakt
zur Stadtverwaltung:
Behördenrufnummer 115
Mo – Fr 08:00 – 18:00 Uhr

Der Beschluss des Leipziger Stadtrates ist bekannt. Die anstehenden Aufgaben und die vorgesehenen Arbeitsschritte entsprechen grundlegend denen in der Stadt Chemnitz. Eine spezielle Rücksprache erfolgte nicht.

Allerdings ist Leipzig wie Chemnitz eea-Kommune, sodass es auf dieser Ebene wiederholte Workshops und Erfahrungsaustausche gegeben hat und weiter geben wird.

Freundliche Grüße

Miko Runkel
Miko Runkel
Bürgermeister